

**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** 1 (1788)  
**Heft:** 48

**Artikel:** Der Esel und der Haase  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-819878>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Esel, und der Haase.

Es wollten vor uralten Zeiten  
Die Thiere mit den Vögeln streiten,  
Sie musterten ihr Kriegesheer.  
Ein alter und erfahrener Bär  
Ward zu dem Feldzug General.  
Als dieser in der Krieger Zahl  
Den Haasen und den Esel sah;  
Sprach er zum Löwen: diese da  
Mag ich in der Armee nicht wissen;  
Wir können sie gar wohl vermissen!  
Sie würden uns doch nur entehren,  
Drum laß sie sich zum Teufel scheeren!  
Der Thiere weiser König sprach:  
Herr General, etwas gemacht!  
So sehr sie ihren Zorn erhizen,  
So sehr kann ich sie beyde nützen!  
Wir brauchen zum Courier den Haasen;  
Der Esel soll zum Treffen blasen,  
Den Feind mit seiner Stimm' erschrecken,  
Und unsern Kriegern Muth erwecken.

\* \* \*

Laßt den Beringen auch nicht müßig,  
Im Staat ist niemand überflüssig,  
So schlecht er seyn mag von Natur;  
Gebt ihm die rechte Stelle nur.  
Benutzt den Springinsfeld gleich einem Haasen;  
Den Journalist, den laßt Trompete blasen.

Der